



MEDIZINGERÄTE- INFORMATION 52/15

Sicherheitsinformation zu Reinigungs- und Desinfektionsgeräten
der Endoskopie (RDG-E)



GEFAHR DES VERTAUSCHENS VON KANISTERN FÜR DIE REINIGUNG UND DESINFEKTION BEIM UMGANG MIT RDG-E

In vielen Krankenhäusern und gastroenterologischen Praxen sind Reinigungs- und Desinfektionsgeräte der Endoskopie (RDG-E) heute der Standard für eine maschinelle Aufbereitung von Endoskopen. Die seit Mitte der 80er Jahre auf dem Markt befindlichen medizinischen Reinigungs- und Desinfektionsgeräte wurden technisch kontinuierlich verbessert und ihre rechtlichen Anforderungen überarbeitet (DIN EN ISO 15883 Teil 4 vom Sep. 2009 -Anforderungen und Prüfverfahren für Reinigungs- Desinfektionsgeräte mit chemischer Desinfektion für thermolabile Endoskope-).

Bei RDG-E besteht die Gefahr eines Verwechselns der Anschlussdeckel beim Anschließen der entsprechenden Chemikalienbehälter an das System. Neuere Systeme können beim Vertauschen der Chemikalien eine Warnmeldung auslösen.

In der Vergangenheit gab es Vorkommnisse, bei denen die Anschlüsse zu den Kanistern des RDG-E vertauscht wurden.

Insbesondere bei der Lieferung von Ersatzkanistern mit andersfarbigen Deckeln besteht eine erhöhte Gefahr des Vertauschens, da sie durch Deckel mit fest angebrachten Schläuchen ersetzt werden.

Es werden **blaue Deckel** für Kanister mit **Desinfektionsmittel** und **weiße Deckel** für Kanister mit **Reinigungsmittel** verwendet (siehe Bild Titelseite).

Achtung:

Je nach Hersteller können die Ersatzkanister unterschiedliche Farben haben!

Um eine Verwechslung auszuschließen, ist die einzuhaltende Kennzeichnung des entsprechenden Kanisters unbedingt notwendig.

Gefahr: Aufsetzen eines Schlauchsystems mit Deckel auf den falschen Kanister!

Möglichkeiten zur Reduzierung der Gefahr durch das Vertauschen von Chemiekannistern beim RDG-E:

- Der Hersteller hat eine „Checkliste“ aller Routineverfahren bereit zu stellen.
- Der Betreiber ist verpflichtet eine „Standardanleitung“ für den Umgang mit dem Gerät aufzusetzen.
- Unverwechselbare Beschriftung der farblosen Schläuche mit Angabe der Farbe der zugehörigen Deckel z. B. durch angebrachte unterschiedliche Label (siehe Bild Titelseite).
- Unlösbare Verbindung zwischen Schlauch und Deckel sicherstellen.
- Sicherstellung einer farblich eindeutigen Unterscheidung von Deckel und Schlauchsystem gegenüber dem zugehörigen Kanister.
- Kanister für die Reinigung und Desinfektion zeitlich getrennt wechseln.
- Regelmäßige Kontrolle des Verbrauchs von Reinigungs- und Desinfektionsmittel.
- Beachtung der einzuhaltenden Prüfungen, wie sie in der Leitlinie zur Validierung gefordert werden.

IMPRESSUM

Herausgeber:

Landesamt für Umwelt,
Wasserwirtschaft und Gewerbeaufsicht Rheinland-Pfalz,
Kaiser-Friedrich-Straße 7, 55116 Mainz

Bearbeiter: Ulrich Praetorius

Titelbild: Zwei Kanister für RDG-E, LSJV Koblenz

Herstellung: LUWG

Auflage: 200 Expl.

© Juli 2015

Nachdruck und Wiedergabe nur mit Genehmigung des Herausgebers

**beim Landesamt für Umwelt,
Wasserwirtschaft und Gewerbeaufsicht**

Kaiser-Friedrich-Str. 7, 55116 Mainz,
Tel.: 06131 6033-1227, 06131 6033-1230

**bei der Struktur- und Genehmigungsdirektion Nord
Regionalstellen Gewerbeaufsicht**

- Hauptstr. 238, 55743 Idar-Oberstein,
Tel.: 06781 565-0
- Stresemannstr. 3-5, 56068 Koblenz,
Tel.: 0261 120-0
- Deworastraße 8, 54290 Trier,
Tel.: 0651 4601-0

**bei der Struktur- und Genehmigungsdirektion Süd
Regionalstellen Gewerbeaufsicht**

- Kaiserstr. 31, 55116 Mainz,
Tel.: 06131 96030-0
- Karl-Helfferich-Str. 2, 67433 Neustadt/W.,
Tel.: 06321 99-10